

B l ä t t e r
zwischen Heimat und Front

---ooo000ooo---

Nr. 11

M u r g

Anfang April 1941

Gruß aus der Heimat !

Wir grüßen alle unsere wackeren Soldaten unseres weiten Vaterlandes und besonders die Söhne unserer engeren Heimat. Wir drücken im Geiste jedem einzelnen warm und dankbar die Hand. Die höchste Ehre, aber auch die heiligste Pflicht ist heute und allezeit mit dem Soldatsein verbunden und jetzt ganz besonders, wo es nun gilt, die endgültige Entscheidung um die Existenz des deutschen Volkes herbeizuführen. Wir sind im Vertrauen auf Euch, liebe Soldaten, des guten Erfolges sicher unter der gottgewollten Leitung unseres großen Führers Adolf Hitler. Das Vaterland schaut und vertraut auf Euch in dem stolzen Bewußtsein, daß jeder opferbereit seine äußerste Pflicht erfüllen wird auf dem Posten, wohin ihn das Vaterland ruft und das Schicksal ihn bestimmt. Wir sind fest überzeugt, wenn die Ereignisse der Jetztzeit mit ehernen Lettern in das Buch der Geschichte übergehen, werden für Eure Taten der großen deutschen Geschichte einen besonders strahlenden Glanz verleihen, auf die unsere Nachkommen gewiß stolz sein werden.

In Treue um Treue haben wir in Murg am Ostersonntag ein Konzert mit ortseinheimischen Kräften veranstaltet. Der bei vollem Hause im Murgtalsaale eingegangene Betrag wird restlos unseren lieben Murger Soldaten zugute kommen. Die Absicht, die Sache mit dem üblichen Osterhasen in Verbindung zu bringen, hat sich leider nicht machen lassen. Wir bitten die nachträgliche Zusendung doch im wohlgemeinten Sinne entgegennehmen zu wollen.

In deutscher Treue grüßt Euch alle herzlich mit

H e i l H i t l e r

die auf seine Söhne stolze und dankbare

Gemeindeverwaltung Murg.

Zum Geleite (Fortsetzung von Nr. 10) von August Tröndle.

Unser Kriegsziel, der völkischen Notwendigkeit entsprungen, gibt jedem deutschen Menschen, ob an der Front oder in der Heimat, eine ruhige Entschlossenheit, die in großen selbstlosen Opfern sich bewährt.

Ein sichtbares Merkmal ist das Kriegs-Winterhilfswerk. Hierin ist sehr viel geleistet worden. Das Verantwortungsgefühl des ganzen Volkes tritt hier in dieser schweren Zeit deutlich zutage. Überall ist fleißig gesammelt, reichlich gespendet und dadurch die Not beseitigt oder gemildert worden. Der Krieg mit seinen harten Pflichten findet heute ein starkes Geschlecht. Der Geist unserer tapferen, einsatzbereiten Front überträgt sich auch auf den Geist der Heimat. Auch der deutschen Frau gilt es bei dieser Gelegenheit einen Ehrenkranz zu winden. Ihr Einsatz im Kriege übertrifft das Maß der bisher geleisteten Arbeit. Die Frau besorgt den Haushalt, sie ist im Werk als Ersatz für den Mann, der im Felde steht, sie hilft im Roten Kreuz, in der N.S.V., im landwirtschaftlichen Betrieb und im Geschäft. Die Kinder finden in der Haltung ihrer Eltern den Ansporn zum sozialen Handeln. Die innere Geschlossenheit der Nation ist unsere Bürgschaft des Sieges.

Heil Hitler!

Nun besitzt auch die Fabrikfeuerwehr der Firma Hüssy und Künzli eine neue tragbare Motorspritze. Diese Anschaffung löste bei den Feuerwehrmännern allgemeine Befriedigung aus.

Der rote Filmwagen, der jetzt übrigens in Murg stationiert ist, gab in einer gut besuchten Vorstellung den Film: "Die Fledermaus".

Am 15.3. fand man den Rentner Faller auf dem Totenbühl in seinem Bette Tot auf. Er erreichte ein Alter von 80 Jahren.

Vor der Handwerkskammer in Konstanz hat Fräulein Gertrud Harsch die Meisterprüfung als Damenschneiderin mit Erfolg bestanden.

Dieser Tage konnte Fräulein Marie Gorteiser ihren 89. Geburtstag in voller Frische feiern.

Das Schuljahr 1939/40 schloß am 20. März mit einer Entlassungsfeier des obersten Jahrganges. Die Feier war einfach, schlicht und erhebend. Die Aufnahme in die Volksgemeinschaft wird zu einem späteren Zeitpunkt geschehen. Entlassen wurden 22 Schüler; neu aufgenommen 34. Der Beginn des neuen Schuljahres ist auf den 28. März festgelegt.

Die Firma Hüssy und Künzli hat dieser Tage eine Unterstützungskasse gegründet. Die Zinsen des bereitgestellten Kapitals sollen für in Not geratene über 65 Jahre alten Mitgliedern der Firma bestimmt sein.